

Liebe Anna-Maria,

danke nochmals für die Babymodelle und das Material zum Testen. Im Team haben wir gemeinsam Rückmeldungen gesammelt, welche ich zusammengefasst habe. Das Material würde immer von mir in den unterschiedlichen Altersgruppen eingeführt und im Anschluss wurde damit in Begleitung eines Erwachsenen weitergearbeitet.

**- Was fanden die Kinder besonders ansprechend?**

Die 3D-Modelle waren sowohl für die jüngeren Kinder im Kindergarten und der Primarstufe als auch für die Schüler und Schülerinnen der Sekundarstufe sehr anschaulich. Durch das gemeinsame Einführen von den Modellen in den verschiedenen Schwangerschaftswochen mit zahlreichen Infos, wie sich der Fötus weiterentwickelt hat, bekamen viele eine Vorstellung.

Der Zeitstrahl mit den 40. Schwangerschaftswochen gab eine gute Übersicht. Es ergab sich durch den Zeitstrahl mit den Befruchtungssymbolen und den Abtreibungszeitpunkt ein reger Austausch zwischen den Schüler und Schülerinnen der Sekundarstufe.

Alle Wissenstexte wie die Berechnung der Schwangerschaft oder die Kombination mit den Mondmonaten interessierte eher die Älteren.

In der Primarstufe waren sie eher an den Stadien der körperlichen Entwicklung des Fötus interessiert.

Die Abbildungen vom Embryo im Mutterleib waren anschaulich und ansprechend dargestellt. Das Interesse war hier bei allen Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.

Es ist etwas Besonderes Zwillinge zu bekommen. Dies merkt man bei allen Schüler und Schülerinnen mit welcher Aufmerksamkeit, Konzentriertheit und Interesse sie bei den Abbildungen und Infos zugehört haben.

**- Wie kamen sie mit den Aufgabenstellungen klar?**

Die Aufgaben bei den Legematerialien waren klar formuliert und verständlich. Es war vom Vorteil, dass es ein Kontrollblatt bzw. eine Infoblatt gegeben hat.

Für die Schüler und Schülerinnen der Primarstufe war es zu viel Text bei den Lückentexte. Das Domino wurde oft gelegt. Als Tipp von uns wäre eine Selbstkontrolle fein.

**- Für wie viele Unterrichtsstunden ist dieses Material geeignet?**

Da Material ist sehr vielfältig einsetzbar. Da ich gerade selber schwanger bin und das Interesse bei vielen Schüler und Schülerinnen besteht, trafen wir uns jede Woche zu einem Schwangerschaftsangebot. Ich denke, dass wir das Material mit 3 Treffen gut ausprobieren konnten, wobei die Treffen oft länger andauerten.

Gemeinsam saßen wir oft 2 Stunden bei einem Treffen, da wir viel über das eigene Erleben mit Geschwisterkinder erzählt wurde. Auch gab bei jedem Treffen die Gelegenheit, dass jedes Kind die eigenen Erinnerungen mitteilen durfte.

**- Wie praktisch ist das Unterrichtsmaterial für die Lehrperson?**

Für mich als Lehrperson waren alle Materialien sehr hilfreich, da für jede Altersgruppe vom Kindergarten über die Primarstufe bis hin zur Sekundarstufe etwas dabei war. Somit war ein altersübergreifendes Arbeiten möglich.

**Kindergarten-Erfahrungen:**

Da wir im Haus auch den Kindergarten haben und wir altersübergreifend arbeiten, war ich mit den Modellen auch im Kindergarten. Für die Vorstellungskraft von 40 Schwangerschaftswochen legte ich den Montessori-Jahreskreis auf und wir legten die Modellen in den entsprechenden Entwicklungsstufen dort auf. So bekamen die Kinder eine Vorstellung, wie lange eine Schwangerschaft dauert und wie sich ein Fötus entwickelt. Das Thema wurde zusätzlich mit Büchern zum Thema Schwangerschaft, Geburt begleitet.

Ein besonderes Highlight war für Puppe mit einem ähnlichen Geburtsgewicht.

Wir hoffen wir konnten dir mit unseren Rückmeldungen weiterhelfen und du konntest dir ein Bild davon machen.

Liebe Grüße,  
Sylvia P.